

Seminar Neue Wege in der Flüchtlingsarbeit

Entwicklung von Projektideen für die Arbeit mit Geflüchteten in Hamburg

Ob aufgrund von Armut, Verfolgung oder Krieg: Immer mehr Menschen verlassen ihr Herkunftsland. Wurden im Jahr 2012 noch rund 65.000 Asyl-Erstanträge gestellt, waren es 2013 bereits über 100.000 Erstanträge. Für 2014 wurde mit über 200.000 Erstanträgen gerechnet. Die Unterbringung dieser Menschen aber auch die Angst unter der Bevölkerung stellt die Stadt Hamburg vor eine große Herausforderung – die auch auf zivilgesellschaftliches Engagement vor Ort angewiesen ist. In den vergangenen Wochen und Monaten haben sich in allen Hamburger Bezirken engagierte BewohnerInnen zusammengeschlossen, um ankommende Flüchtlinge willkommen zu heißen und sie in den ersten Wochen und Monaten ihres Aufenthalts in Deutschland durch Kleiderspenden, Dolmetscherdienste oder Freizeitangebote zu unterstützen. Doch oftmals fällt es schwer, kreative und innovative Lösungen für weitergehende gesellschaftliche Probleme zu finden. Im Rahmen des Seminars wird Hintergrundwissen zur Situation in Hamburg lebender Flüchtlinge vermittelt: Fluchtgeschichten, rechtliche Grundlagen zum Aufenthalt und Perspektiven werden erörtert. Daran anknüpfend werden über die Methode *Design Thinking* neue Projektideen für die Arbeit mit Flüchtlingen entwickelt. Am Beispiel der Hamburger Flüchtlingshilfe werden gemeinsam Pilotprojekte entwickelt.

Ziel:

- Vermittlung von Hintergrundwissen zu Fluchtgründen, Fluchtgeschichte und der rechtlichen und gesellschaftlichen Situation in Hamburg
- Vermittlung von Handlungswissen zur kultursensiblen Projektkonzeption
- Verfügen über Methodenkenntnissen des Design Thinking

Eine Kooperation der PARITÄTISCHEN Akademie Nord, PARI INNO, umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V. und Arab Union of Photographers e.V.

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.

Zielgruppe

18 Teilnehmende (drei Kleingruppen a sechs Personen) mit möglichst verschiedenen Hintergründen: Vertreter_innen von Migranten(selbst)organisationen, pädagogischen Fachkräften, Vertreter_innen aus Politiker und Verwaltung, Menschen, die sich bereits ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe engagieren oder zukünftig engagieren möchten etc.

Referentin Veronika Schubring, Prozessbegleiterin und Unternehmensberaterin

Veranstaltungsorte barrierefrei! (werden noch bekannt gegeben)

1. Seminar

24. März 2015, 9.30 bis 17.30 Uhr

- Methodische Einführung zu Design Thinking
- Input über Fluchtursachen, Fluchtwege sowie die Lebenssituation und rechtliche Situation von Geflüchteten in Hamburg
- Bildung von Kleingruppen und Vorbereitung der Recherchearbeiten (wie beispielsweise der Besuch von Flüchtlingsunterkünften, Projekten und Organisationen, die in der Flüchtlingshilfe aktiv sind und Interviews mit Geflüchteten), die zwischen dem ersten und zweiten Seminar in Kleingruppen stattfinden

Arbeiten in Kleingruppen zwischen dem ersten und zweiten Seminar

2. Seminar

15. April 2015, 9.30 bis 17.30 Uhr

- Zusammentragen der Rechercheergebnisse und Diskussion
- Finden der Zielgruppe(n) des Projektes

3. Seminar

22. April 2015, 9.30 bis 17.30 Uhr

- Ideenfindung und entwickeln eines Prototypen
- Vorbereitung der Testphase des Prototypen, die zwischen dem dritten und vierten Seminar in Kleingruppen stattfindet

Arbeiten in Kleingruppen zwischen dem dritten und vierten Seminar

4. Seminar

20. Mai 2015, 9.30 bis 17.30 Uhr

- Auswertung der Testphase und Diskussion
- Überarbeiten der Prototypen
- Vorbereiten der Präsentation, die während des fünften Seminars stattfindet

5. Seminar

27. Mai 2015, 9.30 bis 17.30 Uhr

- Präsentation der Prototypen in größerer Runde und Ausblick

Um Anmeldung wird bis zum 28. Februar 2015 gebeten.

Anmeldung

Der PARITÄTISCHE Hamburg
Iris Weisser
Wandsbeker Chaussee 8
22089 Hamburg
Fax: 040 / 41 52 01 33
E-Mail: Iris.weisser@paritaet-hamburg.de

Anmeldung

Neue Wege in der Flüchtlingsarbeit – Entwicklung von Projektideen für die Arbeit mit Geflüchteten in Hamburg

Teilnahmebeitrag 25 € für die gesamte Seminarreihe

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name: _____ Vorname: _____

Telefon:

privat _____ evtl. dienstlich _____

E-Mail:

Adresse:

Für die Planung des Seminars benötigen wir persönliche Angaben Ihrerseits.

Ausgeübter Beruf: _____

Alter: _____

Ich benötige Unterstützung durch Schrift- oder Gebärdendolmetschung ¹

Ihre Teilnahme wird mit der Anmeldung verbindlich. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung rechtzeitig vor der Fortbildung. Der PARITÄTISCHE behält sich die Absage des Seminars vor, wenn nicht genügend Anmeldungen eingegangen sind. Eine kostenlose Stornierung (schriftlich) ist bis 2 Wochen vor Beginn möglich, danach berechnen wir den vollen Betrag. Die Veranstalter erheben und verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen dieser Veranstaltung. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Datum

Unterschrift der teilnehmenden Person

¹ Wir bemühen uns um eine Finanzierung und melden uns mit dem Ergebnis dann bei Ihnen persönlich.